



Pressemitteilung

Koblenz, 28. Dezember 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Wespengiftallergie: 2011 ist leider ein Rekordjahr

Deutscher Allergie- und Asthmabund kooperiert mit der Kinderklinik des Kemperhofs

KOBLENZ. Schon im Frühjahr konnte man es ahnen. Dank recht hoher Temperaturen vermehrten sich die Wespen optimal. Im August und September, der Zeit, in der die gelb-schwarz gestreiften Insekten besonders aktiv werden, kam es dann, wie erwartet, zu ganz besonders vielen Stichen. In aller Regel läuft ein solcher Stich meist glimpflich ab trotz Schmerzen und Schwellung.

„Ganz anders sieht es aus, wenn eine Veranlagung für allergische Reaktionen gegen Wespengift besteht: Im schlimmsten Fall kann ein lebensbedrohlicher Anaphylaxie-Schock eintreten“, informiert Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, und ergänzt: „So viele Kinder und Jugendlichen, die wegen einer solchen Wespengiftallergie stationär aufgenommen werden mussten, gab es noch nie bei uns.“

Die gute Nachricht: Alle Patienten haben diese allergische Reaktion überlebt. Und noch eine gute Nachricht: Durch die sogenannte Hypo-sensibilisierung, auch Immuntherapie genannt, kann für diese Problematik mittelfristig sogar Heilung erzielt werden. „Darunter versteht man eine Behandlung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren, in denen der Körper nach und nach an das Insektengift gewöhnt wird“, erläutert Nüßlein. Ein Wermutstropfen ist, dass die Behandlung nur mit Spritzen möglich ist, die von besonders ausgebildeten Ärzten, meist Allergologen, alle vier Wochen unter die Haut gegeben werden müssen. Eben dafür ist die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Koblenz spezialisiert.



Beratung – auch zu vielen anderen Fragen, die mit Allergie und Asthma zu tun haben – gibt auch der Deutsche Allergie- und Asthmabund: www.daab.de.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505